

Protokoll:

Rm Hoernchen (CDU) führt aus, dass mit diesem Platz an einen Ratskollegen erinnert werde, der acht Jahre Mitglied des Stadtrates gewesen sei. Zudem habe er sich als Landtagsabgeordneter zehn Jahre für seine Heimatstadt und Rheinland- Pfalz engagiert. Willi Hörter war 22 Jahre lang Oberbürgermeister. Er habe den Wiederaufbau der Stadt und die weitere Entwicklung geprägt, wie zum Beispiel den Bau des Kemperhof, des Polizeipräsidiums und des Löhr- Centers sowie vielem mehr. Als Ehrenbürger dieser Stadt und menschlicher Oberbürgermeister, der die Begegnung zu Bürgern nicht scheute, solle er in Erinnerung gehalten werden.

Vorsitzender der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Rm Wiechmann, legt die Meinung seiner Fraktion dar. Man werde nicht zustimmen, da man zu einem der Meinung sei, der Platz sei zu klein und zudem solle der Rathausplatz politisch lieber neutral gehalten werden. Willi- Hörter sei als Parteipolitiker nicht für den Rathausplatz vorzusehen, sondern man wolle lieber einen geeigneteren Ort finden.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig tritt dem entgegen. Willi Hörter sei zwar Mitglied einer Partei gewesen, aber hauptsächlich Ehrenbürger dieser Stadt und Oberbürgermeister. Somit sei er allen Bürgerinnen und Bürgern und nicht mehr nur seiner Partei verpflichtet gewesen. Einen ehrenvolleren Platz als den Rathausplatz könne es nicht geben. Auch andere Städte hätten ihren Rathausplatz nicht neutral gehalten.

Rm Altmaier (CDU) führt aus, dass auch die Leistungen von Menschen anerkannt und gewürdigt werden sollte, die vielleicht nicht derselben Partei angehörten, wie man selbst. Dies sei bei Willi- Hörter eindeutig der Fall. Als kleiner Junge sei er schon beeindruckt gewesen von dem sehr sympathischen Oberbürgermeister. Die Gasse hätte nicht ausgereicht und die Unterbreitung des Vorschlages mit dem Rathausplatz sei genau richtig.

FBG- Fraktionsvorsitzender Gniffke erklärt, dass der Antrag der FBG- Fraktion die Sache in Gang gebracht habe. Er werde der Vorlage gerne zustimmen. Willi- Hörter habe diese Ehrung mehr als verdient.

Nach der positiv gelaufenen Abstimmung informiert Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig, dass der Stadtvorstand beschlossen habe, die feierliche Einweihung des Willi-Hörter-Platzes in Form einer Feierstunde am Freitag, den 20.09.2013 um 16:30 Uhr durchzuführen. Er lädt daher schon heute alle Mitglieder des Stadtrates ein, sich diesen Termin zu notieren. Mit der Familie Hörte habe die Stadt bereits Kontakt aufgenommen. Die Familie werde teilnehmen und freue sich über die Entscheidung. Er hofft mit allen Fraktionen diese Aktion der Stadt gemeinsam feiern zu können.